

120-20-120

Konzerninterner Arbeitsmarkt

- Antrag der Stadtratsfraktion der CSU vom 22.12.2003
- POA-Berichte vom 20.02.2004 und 12.11.2004

I. Bericht

1. Anlass

In den Sitzungen des Personal- und Organisationsausschusses vom 23.03.2004 und 07.12.2004 wurde über die rechtlichen Rahmenbedingungen und die Realisierungsmöglichkeiten eines konzerninternen Arbeitsmarktes berichtet.

Entsprechend dem mit den Vertreterinnen und Vertretern der Städtischen Werke Nürnberg GmbH, Noris-Arbeit gGmbH, wbg Nürnberg GmbH, Sparkasse Nürnberg, Werkstatt für Behinderte der Stadt Nürnberg gGmbH und des Klinikums Nürnberg vereinbarten Verfahren wird deshalb wie folgt vorgegangen:

1.1 Konzerninterner Arbeitsmarkt bei geplanten internen Stellenausschreibungen

Die Personalbewirtschafterinnen und -bewirtschafter im Konzern informieren sich gegenseitig über Berufsgruppen mit unterzubringenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Konzern. Die Personalbewirtschafterinnen und -bewirtschafter können dadurch einschätzen, ob für unterzubringende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter neben den Verwendungsmöglichkeiten beim eigenen Arbeitgeber evtl. auch Einsatzmöglichkeiten bei den anderen Arbeitgebern im Konzern in Frage kommen, so dass ggf. vermittelnde Kontakte hergestellt werden können.

Eine Vermittlung von unterzubringenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist über diesen virtuellen konzerninternen Arbeitsmarkt 2005 nicht zu verzeichnen. Vor dem Hintergrund der sehr unterschiedlich strukturierten Beschäftigtengruppen darf dieses Ergebnis jedoch nicht verwundern.

1.2 Konzerninterner Arbeitsmarkt bei geplanten öffentlichen Stellenausschreibungen

Vor einer öffentlichen Stellenausschreibung wird in einem Zwischenschritt von allen Arbeitgebern im Konzern mit entsprechenden Berufsgruppen geprüft, ob nicht eine unterzubringende Mitarbeiterin bzw. ein unterzubringender Mitarbeiter eines anderen Arbeitgebers im Konzern auf die freie Stelle vermittelt werden kann.

Dazu wird der Entwurf der öffentlichen Stellenausschreibung per E-Mail den anderen Arbeitgebern im Konzern als Grundlage für die Vorabprüfung übermittelt. Innerhalb von zwei Tagen erfolgt von dort die Rückmeldung, ob ein Vermittlungsvorschlag gemacht werden kann oder nicht.

1.3 Erfahrungsbericht 2005

1.3.1 Sparkasse Nürnberg

Seitens der Sparkasse Nürnberg wurden 2005 drei Funktionen extern (und intern) ausgeschrieben:

- Leiterin/Leiter Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (AT-Bereich)
- Leiterin/Leiter KreditConsult (AT-Bereich)
- stv. Leiterin/stv. Leiter Handel und Eigenanlagen (AT-Bereich)

Eine konzerninterne Vorabprüfung ist vor dem Hintergrund der im Konzern Stadt Nürnberg beschäftigten Berufsgruppen sowie aufgrund des jeweils sehr speziellen Anforderungsprofils unterblieben.

1.3.2 Noris-Arbeit gGmbH

Die Noris-Arbeit gGmbH hat 2005 bei sechs Funktionen vor der externen Ausschreibung entsprechend der Vereinbarung konzernintern abgefragt:

- Fallmanagerin/Fallmanager
- Gehaltsbuchhalterin/Gehaltsbuchhalter
- Kreditorenbuchhalterin/Kreditorenbuchhalter
- Köchin/Koch
- Anleiterin/Anleiter
- Erzieherin/Erzieher

Mangels unterzubringender Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem annähernd entsprechendem Profil im Konzern Stadt Nürnberg, wurden die Stellen von der Noris-Arbeit gGmbH extern ausgeschrieben. Anzumerken ist, dass auch auf die externe Ausschreibung keine Bewerbung aus dem Konzern einging.

1.3.3 wbg Nürnberg GmbH

Die wbg Nürnberg GmbH schrieb 2005 lediglich eine Stelle extern aus. Auf die konzerninterne Vorabanfrage für die Funktion der Abteilungsleiterin/des Abteilungsleiters „Technischer Service“ konnten Mangels adäquater Qualifikation keine unterzubringende Mitarbeiterin/kein unterzubringender Mitarbeiter innerhalb des Konzerns vermittelt werden.

1.3.4 WfB Nürnberg gGmbH

Von der WfB Nürnberg gGmbH wurden 2005 für die Funktion zweier Gruppenleiterinnen/Gruppenleiter (Anforderungsprofil: neben einer handwerklichen Ausbildung wird vor dem Hintergrund des betreuten Personenkreises zusätzlich eine soziale Ausbildung gefordert) sowie Heilerziehungspfleger konzerninterne Vermittlungsversuche gestartet. Aufgrund der „WfB-spezifischen“ Anforderungen, waren Vermittlungsversuche nicht erfolgreich.

1.3.5 Städtische Werke Nürnberg GmbH

Die Städtischen Werke Nürnberg GmbH waren 2005 nicht mit externen Ausschreibungen vertreten. Es konnten alle frei gewordenen Stellen intern aus der Mitarbeiterschaft der Städtischen Werke Nürnberg GmbH besetzt werden.

1.3.6 Klinikum Nürnberg

Das Klinikum Nürnberg hat 2005 vor der externen Ausschreibung von sechs Stellen vorab eine konzerninterne Vorabanfrage durchgeführt:

- Ingenieurin/Ingenieur (R-Ph)
- DV-Sachbearbeiterin/DV-Sachbearbeiter
- Medizinisch-technische Radiologieassistentin/-assistent
- Leiterin/Leiter des Hausservices (TV Gebäudereiniger)
- Anwenderbetreuerin/Anwenderbetreuer (Kh/DV)
- Diplom-Ingenieurin/Diplomingenieur (GWA)

Nachdem im Konzern Stadt Nürnberg keine entsprechend unterzubringende Mitarbeiterin/unterzubringender Mitarbeiter zu vermitteln war, wurden die Stellen nach externer Ausschreibung besetzt.

Darüber hinaus wurden fünf Funktionen (leitende Ärzte bzw. Oberärzte bzw. Assistenzärzte) aufgrund der besonderen Anforderungen ohne Vorabprüfung im Konzern öffentliche ausgeschrieben.

1.3.7 Stadt Nürnberg

Die Stadt Nürnberg hat 2005 folgende Funktionen extern ausgeschrieben:

- Lehrkräfte für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen verschiedener Fächerverbindungen
- Redakteurin/Redakteur
- Schulpsychologin/Schulpsychologe bzw. Diplom-Psychologin/Diplom-Psychologin für das Schulreferat, BeratungsCentrum Schule
- Diplom-Kauffrau/Diplom-Kaufmann bzw. Diplom-Volkswirtin/Diplom-Volkswirt für die Tätigkeit einer Organisationsgutachterin/eines Organisationsgutachters
- Leiterin/Leiter des Liegenschaftsamtes
- Schulleiterin/Schulleiter der Bertolt-Brecht-Schule
- Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Sportentwicklung
- Diplom-Ingenieurin/Diplom-Ingenieur (FH) Fachrichtung Versorgungstechnik
- Diplom-Ingenieurin/Diplom-Ingenieur (FH) Fachrichtung Versorgungstechnik in Teilzeit, befristet bis 31.12.2006
- Gärtnerin/Gärtner der Fachrichtung „Baumschule“ zur Pflege des Baumbestandes bei Tg
- Pflegefachkraft für die Heimaufsicht

Bei den Leitungsfunktionen wurde auf eine konzerninterne Vorabprüfung vor dem Hintergrund der bewussten - und im POA jeweils beschlossenen - externen Ausschreibung verzichtet.

Hinsichtlich der Lehrkräfte ist mit der Noris-Arbeit gGmbH vereinbart, dass eine konzerninterne Abfrage aufgrund der Konkurrenzsituation unterbleibt; Interessierte müssen sich dem „normalen“ Auswahlverfahren stellen.

In den übrigen Fällen blieb die konzerninterne Vorabanfrage jeweils ergebnislos, so dass die Funktionen extern ausgeschrieben wurden. Auch hier ist anzumerken, dass auf die externe Ausschreibung keine konzerninterne Bewerbung eingegangen ist.

Allerdings konnte eine interne Ausschreibung bei ZD unterbleiben, da die Funktion Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter für das Haus Ruhpolding durch eine Berufsrückkehrerin, die ihr Rückkehrrecht von der WfB in Anspruch genommen hat, besetzt wurde.

2. Fazit

Auch wenn im Jahr 2005 noch keine unterzubringende Mitarbeiterin/kein unterzubringender Mitarbeiter erfolgreich vermittelt werden konnte, wird das Instrument der konzerninternen Vorabanfrage und personalwirtschaftlichen Zusammenarbeit beibehalten.

II. Herrn Ref. I

27. DEZ. 2005

i.V.

III. Herrn OBM

IV. Ref. I/POA

Nürnberg, 09.12.2005
Personalamt


(2581)

Abdruck an:

GPR
GSBV
Fb